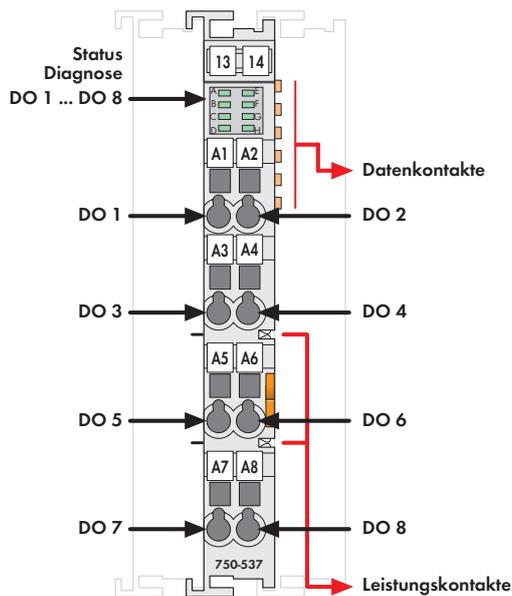
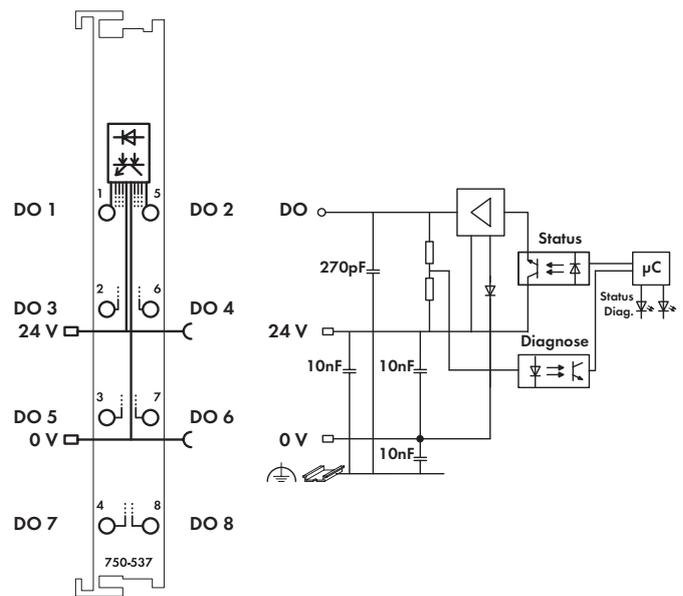


8-Kanal-Digitalausgangsklemme DC 24 V

kurzschlussfest; positivschaltend; mit Diagnose



Lieferung ohne Mini-WSB



Zur Beachtung:
Die Klemmstellenbedruckung 1 - 8 entspricht nicht der Kanalbelegung.

Über die Digitalausgangsklemme werden Steuersignale aus dem Automatisierungsgerät an die angeschlossenen Aktoren weitergegeben.

Alle Ausgänge sind kurzschlussfest ausgeführt.

Die Busklemme erkennt Überlast, Kurzschluss und Leitungsbruch. Der Status wird an den Feldbuskoppler übertragen und über LEDs angezeigt.

Die Klemme besitzt acht Ausgangskanäle und ermöglicht den Anschluss von acht Aktoren.

Feld- und Systemebene sind galvanisch getrennt.

Beschreibung	Bestellnr.	VPE
8DO 24V DC 0,5A, Diagnose	750-537	1
Zubehör		
Mini-WSB-Schnellbezeichnungssystem		
 unbedruckt	248-501	5
bedruckt	siehe Seite 352 ... 353	
Zulassungen		
Siehe auch Übersicht Zulassungen Kapitel 1		
Konformitätskennzeichnung	CE	
Schiffbau	ABS, BV, DNV, GL, KR, LR, NKK, PRS, RINA	
UL 508		
ANSI/ISA 12.12.01	Class I Div2 ABCD T4	
EN 60079-0, -15	I M2 / II 3 GD Ex nA IIC T4	
EN 61241-0, -1		

Technische Daten	
Anzahl der Ausgänge	8
Stromaufnahme max. (intern)	50 mA
Spannung über Leistungskontakte	DC 24 V (-25 % ... +30 %)
Lastart	ohmsch, induktiv, Lampenlast
Max. Schaltfrequenz	1 kHz
Verpolungsschutz	Ja
Ausgangstrom	0,5 A, kurzschlussfest
Kurzschlussbegrenzung typ. PWM	12 A
Leerlauferkennung	< 0,1 mA
Diagnose	Leerlauf, Kurzschluss, Überlast
Absorbierbare Energie W max. (einmaliges Abschalten)	0,1 J; $L \max = 2 \times W \max / I^2$
Stromaufnahme typ. (Feldseite)	16 mA / Modul + Last
Potentialtrennung	500 V System / Versorgung
Datenbreite intern	8 Bit Out, 8 Bit In (Diagnose)
Anschlusstechnik	CAGE CLAMP®
Querschnitte	0,08 mm ² ... 2,5 mm ² / AWG 28 ... 14
Abisolierlängen	8 ... 9 mm / 0.33 in
Abmessungen Breite	12 mm
Gewicht	48,5 g
EMV: CE-Störfestigkeit	gem. EN 60000-6-2 (2005)
EMV: CE-Störaussendung	gem. EN 61000-6-3 (2007)
EMV: Schiffbau -Störfestigkeit	gem. Germanischer Lloyd (2003)
EMV: Schiffbau -Störaussendung	gem. Germanischer Lloyd (2003)